Bundesrat Drucksache 556/90

07.08.90

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1990

A. Zielsetzung

Mit der Verordnung soll der vorläufige Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1990 geregelt werden.

B. Lösung

Nach § 14 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern ist während des Ausgleichsjahres der sich auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen errechnende Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern zahlungstechnisch mit der Ablieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer abzuwickeln.

Die vorläufige Bemessung der Umsatzsteuerverteilung sowie des Finanzausgleichs unter den Ländern ist - wie in § 13 S. 2 Nr. 1 des Gesetzes vorgesehen - auf der Basis vorjähriger Steuereinnahmen und der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe (nur Länderfinanzausgleich) berechnet worden. Die Abwicklung im einzelnen ergibt sich aus dem Gesetz.

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946

Durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen während des laufenden Jahres sowie Endabrechnungen nach Jahresabschluß werden die Unterschiede zwischen dem auf der Basis vorläufiger Bemessungsgrundlagen vollzogenen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich unter den Ländern und dem sich nach den Isteinnahmen und den Einwohnerzahlen des Rechnungsjahres ergebenden Ausgleich bereinigt.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine. Die Verordnung regelt lediglich Einzelheiten des Vollzugs der vom Finanzausgleichsgesetz vorgeschriebenen Einnahmeumverteilung unter den Ländern während des Ausgleichsjahres 1990.

Bundesrat **Drucksache 556/90**

07.08.90

Fz

Verordnung

des Bundesministers der Finanzen

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1990

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
121 (431) - 526 11 - Fi 77/90 Bonn, den 7. August 1990

An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister der Finanzen zu erlassende

> Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1990

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80 Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.

Rudolf Seiters

Drucksache 556/90

Erste Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1990

Vom 1990

Auf Grund des § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 94) verordnet der Bundesminister der Finanzen:

§ 1

Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs im Ausgleichsjahr 1990

(1) Zum vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1990 wird der Zahlungsverkehr nach § 14 Abs. 1 des Gesetzes in der Weise durchgeführt, daß die Ablieferung des Bundesanteils an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer auf die folgenden Hundertsätze erhöht oder vermindert wird:

Baden-Württemberg	83,4 vH
Bayern	65,0 vH
Berlin	53,1 vH
Bremen	-
Hamburg	86,8 vH
Hessen	100,0 vH
Niedersachsen	5,6 vH
Nordrhein-Westfalen	68,8 vH
Rheinland-Pfalz	54,0 vH
Saarland	15,0 vH
Schleswig-Holstein	24,2 vH

(2) Die zuständigen Landeskassen liefern die vorläufigen Einnahmen des Bundes nach Absatz 1 am Tage des Aufkommens an die

Bundeshauptkasse ab. Soweit dies aus zwingenden Gründen nicht möglich ist, sind die Einnahmen täglich in Höhe des geschätzten Aufkommens abzuliefern; der Ausgleich mit dem tatsächlichen Aufkommen ist unverzüglich durchzuführen.

(3) Hessen leistet zusätzlich auf seinen vorläufigen Ausgleichsbeitrag zum Steuer- und Finanzausgleich monatliche Vorauszahlungen von 7.542.000 DM an die Bundeskasse Bonn, die am 15. eines jeden Monats fällig werden.

(4) Bremen leistet im Zahlungsverkehr nach den Absätzen 1 und 2 keine Zahlungen auf den Bundesanteil an der durch Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer. Auf den durch den Bundesanteil nicht gedeckten Teil seiner Ansprüche aus dem vorläufigen Umsatzsteuer- und Finanzausgleich überweist der Bundesminister der Finanzen an monatlichen Vorauszahlungen 36.054.000 DM, die am 15. eines jeden Monats fällig werden.

(5) Auf den Länderanteil an der durch Bundesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer entrichtet der Bundesminister der Finanzen am 15. eines jeden Monats eine Abschlagszahlung auf der Grundlage des Aufkommens des Vormonats. Im jeweils darauffolgenden Monat werden gleichzeitig die mit der Abschlagszahlung des Vormonats zuviel oder zuwenig gezahlten Beträge verrechnet.

§ 2

Berlin-Klausel

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes in Verbindung mit § 19 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern auch im Land Berlin.

Drucksache 556/90

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am siebenten Tag nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

Der Bundesminister der Finanzen

Begründung

Allgemeines

Nach § 14 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 1988 (BGBl. I S. 94) regelt der Bundesminister der Finanzen zur Durchführung des Gesetzes jährlich den Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Länderfinanzausgleichs während des Ausgleichsjahres durch Rechtsverordnung. Die Rechtsverordnung bedarf der Zustimmung des Bundesrates.

Zu § 1

1. Die Vorschriften über die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs und den Vollzug des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung sind in den §§ 13 und 14 des Gesetzes enthalten.

2. Die vorläufige Bemessung des Finanzausgleichs unter den Ländern für das Ausgleichsjahr 1990 ist nach § 13 des Gesetzes auf der Grundlage der Steuereinnahmen und Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe der Länder in der Zeit vom 1. Oktober 1988 bis 30. September 1989, des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und der Gewerbesteuerumlage im gleichen Zeitraum und der Realsteuergrundbeträge der Gemeinden im Kalenderjahr 1988 in den Anlagen 1 und 2 errechnet worden. Der Lohnsteuerzerlegung für das 1. und 2. Vierteljahr 1989 wurden die neuen, für die Jahre 1989 - 1991 geltenden vH-Sätze zugrundegelegt.

3. Da § 13 des Gesetzes für den Ansatz der Realsteuern nicht ausdrücklich die Zeiträume bestimmt, die für diese vorläufige Bemessungsgrundlage abweichend von § 8 Abs. 5 des

Gesetzes maßgebend sein sollen, wird hier, wie bei den bisherigen Ersten Verordnungen für die Ausgleichsjahre ab 1970, in entsprechender Anwendung der für die Zeit vor der Finanzreform erlassenen Vorschriften verfahren.

Die Steuereinnahmen der Gemeinden und Hansestädte sind gemäß § 8 Abs. 5 des Gesetzes mit 50 vH der folgenden Beträge berücksichtigt worden:

a) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in der Zeit vom 1. Oktober 1988 bis zum 30. September 1989	31.421,8 Mio DM
b) Grundsteuer A in der Zeit vom 1. Juli 1988 bis 30. Juni 1989	454,0 Mio DM
c) Grundsteuer B im gleichen Zeitraum	7.657,6 Mio DM
d) Gewerbesteuer im gleichen Zeitraum	34.334,7 Mio DM

Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist auf die Hälfte des für jedes Land ermittelten Betrages herabgesetzt worden. Die Realsteuereinnahmen sind mit der Hälfte der genannten Beträge im Verhältnis der (aus den vom Statistischen Bundesamt für das Kalenderjahr 1988 festgestellten Grundbeträgen sowie den in § 8 Abs. 2 des Gesetzes vorgeschriebenen Hebesätzen ermittelten) Realsteuerkraftzahlen 1988 auf die Länder aufgeteilt worden.

4. Einwohnerzahl

Der vorläufigen Bemessung des Finanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung für das Ausgleichsjahr 1990 sind gemäß § 13 Satz 2 Nr. 3 des Gesetzes die Einwohnerzahlen vom 30. Juni 1989 zugrundegelegt worden.

5. Die vorläufige Berechnung des Finanzausgleichs unter den Ländern auf der Grundlage der Steuereinnahmen 1988/1989 und der Einnahmen aus der bergrechtlichen Förderabgabe im gleichen Zeitraum führt zu folgenden Ausgleichsleistungen:

Baden-Württemberg	- 1.396,9 Mio DM
Bayern	- 17,9 Mio DM
Bremen	+ 618,3 Mio DM
Hamburg	- 2,7 Mio DM
Hessen	- 2.008,3 Mio DM
Niedersachsen	+ 1.622,1 Mio DM
Nordrhein-Westfalen	- 27,3 Mio DM
Rheinland-Pfalz	+ 312,7 Mio DM
Saarland	+ 325,4 Mio DM
Schleswig-Holstein	+ 574,4 Mio DM

Die Ländersteuergarantie des § 10 Abs. 3 Satz 2 des Gesetzes macht es erforderlich, den sich nach § 10 Abs. 2 errechnenden Ausgleichsbeitrag von Baden-Württemberg um rd. 181 Mio DM zu kürzen. Die danach notwendige Übernahme auf den Ausgleichsbeitrag von Hessen ist wegen der Ländersteuergarantie nur in Höhe von rd. 93 Mio DM möglich. Der dann noch verbleibende Fehlbetrag von rd. 88 Mio DM wurde gemäß § 10 Abs. 3 Satz 3 des Gesetzes auf alle Länder mit Ausnahme von Hessen und Berlin verteilt.

6. Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Verteilung des Länderanteils an der Umsatzsteuer im Ausgleichsjahr 1990

Der Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der vorgenannten Umsatzsteuerverteilung wird mit der Abführung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer verbunden. Das Umsatzsteueraufkommen im Bundesgebiet (einschließlich Berlin) wurde nach der Steuerschätzung vom 15./17. Mai 1990 für das Rechnungsjahr 1990 im Vergleich zu dem in der Zeit vom 1. Oktober 1988 bis 30. September 1989 wie folgt angegeben:

	1988/1989	1990
	- in Mio DM -	
Umsatzsteuer	67.126,1	72.200,0
Einfuhrumsatzsteuer	61.588,7	68.000,0
zusammen	128.714,8	140.200,0

Beim Vollzug des Länderfinanzausgleichs und der Umsatzsteuerverteilung ist davon auszugehen, daß an dem für 1990 geschätzten Aufkommen der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer von 72.200 Mio DM der Bund mit 46.930,0 Mio DM (65,0 vH) beteiligt ist. Mit der Abführung des Bundesanteils an der Umsatzsteuer sind - auf Grund der Berechnung für die Zeit vom 1.10.1988 bis 30.9.1989 - der Umsatzsteuerausgleich unter den Ländern in Höhe von 2.699,5 Mio DM (vergleiche Anlage 4 Zeile 7) und der Länderfinanzausgleich in Höhe von 3.453,0 Mio DM (vergleiche Anlage 1 Seite 2 Zeile 56) zu verbinden. Die Berechnung ist im einzelnen aus der Anlage 4 ersichtlich. Sie führt zu folgenden Ablieferungssätzen:

	Umsatzsteuer der Landesfinanzbehörden in 1990 Aufkommen	Bundesanteil	Zahlungsausgleich bei der Umsatzsteuer	Leistungen im Finanzausgleich	Ablieferung an den Bund insgesamt	
	- in Mio DM -					vH
Nordrhein-Westfalen	22.226,4	-14.447,2	- 814,1	- 27,3	- 15.288,6	68,8
Bayern	12.872,6	- 8.367,2	+ 18,2	- 17,9	- 8.366,9	65,0
Baden-Württbg.	11.339,6	- 7.370,7	- 684,5	- 1.396,9	- 9.452,1	83,4
Niedersachsen	5.512,7	- 3.583,2	+ 1.650,8	+ 1.622,1	- 310,3	5,6
Hessen	5.975,9	- 3.884,3	- 173,8	- 2.008,3	- 6.066,4	101,5
Rheinld.-Pfalz	3.910,5	- 2.541,8	+ 116,6	+ 312,7	- 2.112,5	54,0
Schlesw.-Holstein	2.220,4	- 1.443,2	+ 331,9	+ 574,4	- 537,0	24,2
Saarland	1.235,2	- 802,9	+ 291,8	+ 325,4	- 185,7	15,0
Hamburg	4.719,3	- 3.067,5	- 1.027,1	- 2,7	- 4.097,3	86,8
Bremen	406,2	- 264,0	+ 78,3	+ 618,3	+ 432,6	-
Berlin	1.781,2	- 1.157,8	+ 211,8	-	- 946,0	53,1
zusammen	72.200,0	-46.930,0	± 2.699,5	± 3.453,0	- 46.930,0	65,0

Die Hundertsätze in § 1 Absatz 1 sind auf Zehntel von Hundert auf- oder abgerundet. Für Bayern ergibt sich durch Aufrunden genau der Bundesanteil.

In der täglichen Ablieferung an die Bundeshauptkasse kann der Ablieferungssatz für Hessen nur auf 100,0 vH festgesetzt werden. Die über dem Aufkommen der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer liegenden Verpflichtungen (90,5 Mio DM) sollen durch monatliche Überweisungen an die Bundeskasse Bonn ausgeglichen werden.

Die durch den Bundesanteil an der von Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer nicht gedeckten Forderungen von Bremen (432,6 Mio DM) werden durch monatliche Überweisungen an ihre Landeshauptkasse ausgeglichen.

Sowohl die Verteilung der Umsatzsteuer als auch die Vorauszahlungen im Länderfinanzausgleich werden im Laufe des Ausgleichsjahres durch vierteljährliche Zwischenabrechnungen der tatsächlichen Einnahmeentwicklung angepaßt.

Zu § 2

§ 2 enthält die übliche Berlinklausel.

Zu § 3

Die Verordnung bildet vom siebenten Tage nach ihrer Verkündung an die Rechtsgrundlage für den vorläufigen Vollzug der Umsatzsteuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Ausgleichsjahr 1990.

Der Finanzausgleich unter den Ländern für die Zeit vom 1.10.1988 - 30.9.1989

- Beträge in 1.000 DM -

	Nordrh.-Westfalen	Bayern	Baden-Württ.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin
1. Einwohner in 1.000 am 30.6.1989	16.935,2	11.100,3	9.494,8	7.213,9	5.594,2	3.665,2	2.570,8	1.055,5	1.606,6	665,1	59.901,6	2.088,1
2. Einwohnerwertung zum Ausgleich												
a) der Ländersteuern	16.935,2	11.100,3	9.494,8	7.213,9	5.594,2	3.665,2	2.570,8	1.055,5	2.168,9	897,9	60.696,7	
b) der Gemeindesteuern 6)	19.393,4	11.994,7	10.273,6	7.897,1	6.122,9	3.976,5	2.746,9	1.154,7	2.071,4	797,8	66.429,0	
3. 50 vH der staatlichen Einkommen- und Körperschaftsteuer 1)	31.882.427	20.247.093	19.434.889	10.649.401	12.567.289	6.145.461	3.965.195	1.403.094	4.286.576	1.272.531	111.853.956	2.027.215
4. 50 vH der Gewerbesteuerumlage	707.765	432.602	454.979	214.457	255.709	134.403	74.976	24.724	97.305	27.031	2.423.951	102.217
5. Vermögensteuer	1.510.626	1.028.104	1.015.560	494.266	652.841	279.663	145.833	46.307	285.426	60.546	5.519.172	194.236
6. Erbschaftsteuer	515.143	426.511	282.130	166.916	193.253	93.318	73.587	10.846	104.122	22.742	1.888.568	118.845
7. Grunderwerbsteuer brutto	842.063	839.749	641.774	294.827	398.208	155.814	157.337	32.563	113.417	34.822	3.510.574	169.396
8. Kraftfahrzeugsteuer	2.387.700	1.674.605	1.454.049	1.018.873	805.625	562.597	356.556	148.738	198.236	86.976	8.693.955	222.691
9. Rennwett- und Lotteriesteuer (ohne Totalisatorsteuer)	492.364	288.150	276.514	190.187	167.973	135.176	70.161	33.187	70.068	19.645	1.743.425	71.705
10. Feuerschutzsteuer	75.263	78.909	69.630	44.852	45.279	23.650	13.081	5.294	11.560	2.592	370.110	12.173
11. Biersteuer	387.552	323.136	140.008	73.729	99.801	75.480	27.281	34.597	36.509	29.418	1.227.511	26.890
12. Spielbankabgabe	134.065	100.321	86.116	113.081	64.096	72.689	14.769	11.151	80.886	20.644	697.818	58.764
13. Steuern nach dem Aufkommen	38.934.968	25.439.180	23.855.649	13.260.589	15.250.074	7.678.251	4.898.776	1.750.501	5.284.105	1.576.947	137.929.040	3.004.132
14. 35,0 vH der Umsatzsteuer 2)	12.307.433	8.066.997	6.307.165	5.953.191	3.716.090	2.663.636	1.948.392	1.060.759	1.067.225	441.809	43.532.698	1.517.499
15. Einnahmen aus Förderabgabe	-	608	660	116.292	34	789	1.638	-	335	-	120.356	-
16. Steuern der Länder einschl. Einnahmen aus Förderabgabe	51.242.401	33.506.785	30.163.474	19.330.073	18.966.198	10.342.676	6.848.806	2.811.260	6.351.665	2.018.756	181.582.094	4.521.631
17. Abgeltung von Hafenlasten				- 18.000					- 142.000	- 90.000	- 250.000	
18. Steuern der Länder im Finanzausgleich 9)	51.242.401	33.506.785	30.163.474	19.312.073	18.966.198	10.342.676	6.848.806	2.811.260	6.209.665	1.928.756	181.332.094	4.521.631
Gemeindesteuern												
19. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer 3)	8.946.307	5.758.488	5.519.813	3.165.572	3.218.508	1.656.592	1.229.380	399.649	1.172.765	354.759	31.421.833	
Realsteuerkraft 1988 7)												
20. Grundsteuer A: 180 vH	60.293	79.717	43.288	66.323	23.756	23.859	24.934	2.131	1.163	335	325.799	
21. Grundsteuer B: 180 - 250 vH	1.655.602	948.022	919.330	619.435	542.793	291.995	218.139	96.252	224.435	85.210	5.601.213	
22. Gewerbesteuer: 250 vH	6.603.598	4.102.945	4.274.078	2.113.925	2.425.258	1.216.173	690.300	245.938	932.785	245.948	22.850.948	
23. Realsteuerkraft insgesamt	8.319.493	5.130.684	5.236.696	2.799.683	2.991.807	1.532.027	933.373	344.321	1.158.383	331.493	28.777.960	
24. abzügl. Gewerbesteuerumlage	-1.415.529	- 865.203	- 909.957	- 428.913	- 511.418	- 268.806	- 149.952	- 49.448	- 194.610	- 54.061	- 4.847.697	
25. Gemeindesteuern im Finanzausgl.	15.850.271	10.023.969	9.846.552	5.536.342	5.698.897	2.919.813	2.012.801	694.522	2.136.538	632.191	55.351.896	
Gekürzter Ansatz im Finanzausgl.												
26. Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: 50 vH	4.473.154	2.879.244	2.759.907	1.582.786	1.609.254	828.296	614.690	199.825	586.383	177.380	15.710.919	
27. Grundsteuer A: (69,675.782) 8)	42.010	55.544	30.161	46.211	16.552	16.624	17.373	1.485	810	233	227.003	
28. Grundsteuer B: (68,356.354) 8)	1.131.709	648.033	628.421	423.423	371.034	199.597	149.112	65.794	153.416	58.246	3.828.785	
29. Gewerbesteuer: (75,127.505) 8)	4.961.119	3.082.440	3.211.008	1.588.139	1.822.036	913.680	518.605	184.767	700.778	184.775	17.167.347	
30. abzügl. Gewerbesteuerumlage: 50 vH	- 707.765	- 432.602	- 454.979	- 214.457	- 255.709	- 134.403	- 74.976	- 24.724	- 97.305	- 27.031	- 2.423.951	
31. Gesamtansatz im Finanzausgleich	9.900.227	6.232.659	6.174.518	3.426.102	3.563.167	1.823.794	1.224.804	427.147	1.344.082	393.603	34.510.103	

Drucksache 556/90

	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württ.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schleswig-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt
32. Steuern der Länder im Finanzausgleich 9)	51.242.401	33.506.785	30.163.474	19.312.073	18.966.198	10.342.676	6.848.806	2.811.260	6.209.665	1.928.756	181.332.094
33. Gemeindesteuern im Finanzausgl.	9.900.227	6.232.659	6.174.518	3.426.102	3.563.167	1.823.794	1.224.804	427.147	1.344.082	393.603	34.510.103
34. Finanzkraftmeßzahl	61.142.628	39.739.444	36.337.992	22.738.175	22.529.365	12.166.470	8.073.610	3.238.407	7.553.747	2.322.359	215.842.197
35. Maßstäbe zum Ausgleich											
a) Ländersteuern 4)	50.594.106	33.162.275	28.365.825	21.551.610	16.712.737	10.949.827	7.680.295	3.153.318	6.479.614	2.682.487	181.332.094
b) Gemeindesteuern 5)	10.074.941	6.231.289	5.337.172	4.102.572	3.180.868	2.065.806	1.427.024	599.871	1.076.100	414.460	34.510.103
36. Ausgleichsmeßzahl	60.669.047	39.393.564	33.702.997	25.654.182	19.893.605	13.015.633	9.107.319	3.753.189	7.555.714	3.096.947	215.842.197
37. Überschüsse (+); Fehlbeträge (-)	+ 473.581	+ 345.880	+2.634.995	-2.916.007	+2.635.760	- 849.163	-1.033.709	- 514.782	- 1.967	- 774.588	± 6.090.216
38. Fehlbeträge von 92 - 100 vH				2.052.335		849.163	728.586	300.255	1.967	247.756	4.180.062
39. bis 92 vH				863.672		-	305.123	214.527	-	526.832	1.910.154
40. Überschüsse von 100 - 102 vH	473.581	345.880	674.060		397.872						1.891.393
41. von 102 - 110 vH	-	-	1.960.935		1.591.488						3.552.423
42. über 110 vH	-	-	-		646.400						646.400
43. Zuweisungen											
a) von 92 - 100 vH: 37,5 vH				+ 769.626		+ 318.436	+ 273.220	+ 112.596	+ 738	+ 92.909	+ 1.567.525
b) bis 92 vH : 100 vH				+ 863.672		-	+ 305.123	+ 214.527	-	+ 526.832	+ 1.910.154
44. zusammen				+1.633.298		+ 318.436	+ 578.343	+ 327.123	+ 738	+ 619.741	+ 3.477.679
45. Ausgleichspflichtige Überschüsse											
a) von 102 - 110 vH: 79,699.940 vH	-	-	1.562.864		1.268.415						2.831.279
b) über 110 vH : 100 vH	-	-	-		646.400						646.400
46. zusammen	-	-	1.562.864		1.914.815						3.477.679
47. Beiträge (-); Zuweisungen (+)	-	-	-1.562.864	+1.633.298	-1.914.815	+ 318.436	+ 578.343	+ 327.123	+ 738	+ 619.741	± 3.477.679
Kontrollrechnung											
48. Steuern der Länder einschl. Förderabgabe	51.242.401	33.506.785	30.163.474	19.330.073	18.966.198	10.342.676	6.848.806	2.811.260	6.351.665	2.018.756	181.582.094
49. Beiträge und Zuweisungen	-	-	-1.562.864	+1.633.298	-1.914.815	+ 318.436	+ 578.343	+ 327.123	+ 738	+ 619.741	± 3.477.679
50. Steuern der Länder nach Finanzausgleich 9)	51.242.401	33.506.785	28.600.610	20.963.371	17.051.383	10.661.112	7.427.149	3.138.383	6.352.403	2.638.497	181.582.094
51. in DM je Einwohner	3.025,7925	3.018,5477	3.012,2393	2.905,9692	3.048,0467	2.908,7395	2.889,0419	2.973,3614	3.953,9419	3.967,0681	3.031,3396
52. in vH des Länderdurchschnitts	99,8	99,6	99,4	95,9	100,6	96,0	95,3	98,1	130,4	130,9	100,0
53. Änderung des Finanzausgleichs wegen Ländersteuergarantie n. § 10 Abs. 3 Satz 2 FAG			+ 181.354								+ 181.354
54. Umschichtung auf Hessen bis Grenze Ländersteuergarantie					- 93.463						- 93.463
55. Verteilung des Restfehlbetrages nach der verbleibenden Finanzkraft der Länder (ohne Hessen) 10)	- 27.343	- 17.879	- 15.358	- 11.186	-	- 5.689	- 3.963	- 1.675	- 3.390	- 1.408	- 87.891
56. Beiträge (-) u. Zuweisungen (+) danach	- 27.343	- 17.879	-1.396.868	+1.622.112	-2.008.278	+ 312.747	+ 574.380	+ 325.448	- 2.652	+ 618.333	± 3.453.020

1) Siehe Anlage 2 Zeile 9, 2) Siehe Anlage 2 Zeile 25, 3) Siehe Anlage 2 Zeile 4, 4) 2.987,511.578 DM je gewerteten Einwohner, 5) 519,903.575 DM je gewerteten Einwohner, 6) vgl. Anlage 8.46, 7) Siehe Anlage 3, 8) Realsteuern in der Zeit vom 1.7.88-30.6.89, 9) Einschließlich Förderabgabe, 10) verbleibende Finanzkraft = Z. 50 + Z. 53 ohne Hessen

Berechnung des Länderanteils an der Einkommen- und Körperschaftsteuer und an der Umsatzsteuer für die Zeit vom 1.10.1988 - 30.9.1989

- in 1.000 DM -

	Nordrh.-Westfalen	Bayern	Baden-Württemb.	Nieder-sachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt	Berlin
1. Lohnsteuer	49.593.587	31.403.107	30.686.039	15.889.737	19.608.636	7.804.416	5.285.565	2.468.202	9.061.446	2.490.523	174.291.258	3.324.999
1a. Zerlegungsanteile (Salden) für das 2.Halbj. 1988 u. 1.Halbj. 1989 4)	-1.317.213	+ 635.106	- 848.890	+2.089.912	- 695.072	+1.716.007	+1.547.043	+ 77.267	-3.012.240	- 584.336	+ 6.065.335 - 6.457.751	+ 392.416
2. Veranlagte Einkommensteuer	11.379.528	6.360.351	6.970.362	3.128.016	2.546.773	1.525.768	1.364.965	119.019	1.771.549	459.552	35.625.883	267.591
2a. Erstattungen (100 vH) für die Zeit vom 1.10.88 - 30.9.89	- 15.246	- 8.934	- 8.903	- 3.994	- 3.707	- 2.282	- 1.756	- 159	- 2.451	- 701	- 48.133	- 367
3. Zusammen	59.640.656	38.389.630	36.798.608	21.103.671	21.456.630	11.043.909	8.195.817	2.664.329	7.818.304	2.365.038	209.476.592	3.984.639
4. Abzüglich Gemeindeanteil 15 vH	-8.946.098	-5.758.445	-5.519.791	-3.165.551	-3.218.495	-1.656.586	-1.229.373	- 399.649	-1.172.746	- 354.756	-31.421.490	- 597.696
5. Staatl. Einkommensteuer	50.694.558	32.631.185	31.278.817	17.938.120	18.238.135	9.387.323	6.966.444	2.264.680	6.645.558	2.010.282	178.055.102	3.386.943
6. Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	4.668.300	2.383.265	1.616.413	812.151	2.571.441	503.175	289.652	99.564	977.167	198.893	14.120.021	495.247
6a. Verdoppelte Länderanteile an den Erstat. f.d.Z.v.1.10.88-30.9.89	- 570.434	- 263.099	- 344.917	- 103.938	- 268.746	- 72.582	- 33.703	- 10.380	- 141.824	- 16.110	- 1.825.733	- 68.787
7. Körperschaftsteuer	8.952.379	5.315.689	6.703.437	2.512.116	5.386.022	2.460.523	830.466	292.400	1.270.173	271.239	33.994.444	153.063
7a. Zerlegungsanteile (Salden) für das 2.Halbj. 1988 u. 1.Halbj. 1989	+ 157.842	+ 518.003	- 272.539	+ 179.861	- 718.812	+ 51.277	- 106.937	+ 167.452	- 158.035	+ 87.533	+1.161.968 -1.256.323	+ 94.355
7b. Verdoppelte Länderanteile an den Erst. f.d.Z.v. 1.10.88-30.9.89	- 137.791	- 90.858	- 111.433	- 39.509	- 73.463	- 38.794	- 15.532	- 7.528	- 19.887	- 6.775	- 541.570	- 6.392
8. Staatl. Eink.- u.Körperschaftst.	63.764.854	40.494.185	38.869.778	21.298.801	25.134.577	12.290.922	7.930.390	2.806.188	8.573.152	2.545.062	223.707.909	4.054.429
9. 50 vH Länderanteil an der staatl. Eink.- u. Körperschaftsteuer	31.882.427	20.247.093	19.434.889	10.649.401	12.567.289	6.145.461	3.965.195	1.403.094	4.286.576	1.272.531	111.853.956	2.027.215
10. Steuern der Länder nach dem Aufkommen (Anlg. 1 Zeile 13)	38.934.968	25.439.180	23.855.649	13.260.589	15.250.074	7.678.251	4.898.776	1.750.501	5.284.105	1.576.947	137.929.040	3.004.132
11. Länderdurchschnitt 1)	38.994.883	25.559.479	21.862.665	16.610.680	12.881.169	8.439.466	5.919.508	2.430.388	3.699.347	1.531.455	137.929.040	
12. Mehr- oder Minderbeträge	- 59.915	- 120.299	+1.992.984	-3.350.091	+2.368.905	- 761.215	-1.020.732	- 679.887	+1.584.758	+ 45.492	± 5.992.139	
13. Abzug v. 8 vH d. Länderdurchschn.	3.119.591	2.044.758		1.328.854		675.157	473.561	194.431			7.836.352	
14. Fehlbeträge an 92 vH des Länderdurchschnitts	-	-		2.021.237		86.058	547.171	485.456			3.139.922	
15. 35 vH Länderanteil an der Umsatzst. n.d. Einwohnerzahl 2)	12.307.433	8.066.997	6.900.221	5.242.607	4.065.511	2.663.636	1.868.295	767.071	1.167.575	483.352	43.532.698	1.517.499
16. Abzug von einem Viertel	-3.076.858	-2.016.749	-1.725.055	-1.310.652	-1.016.378	- 665.909	- 467.074	- 191.768	- 291.894	- 120.838	-10.883.175	- 379.375
17. Verteilung von drei Vierteln nach der Einwohnerzahl	9.230.575	6.050.248	5.175.166	3.931.955	3.049.133	1.997.727	1.401.221	575.303	875.681	362.514	32.649.523	1.138.124
18. Ergänzungsant. b. 92 vH (Zeile 14)	-	-		2.021.237		86.058	547.171	485.456			3.139.922	
19. Auffüllung auf die Mindestzuweisung (Zeile 16)	3.076.858	2.016.749		-		579.851	-	-			5.673.458	379.375
20. Restliche Anteile 3)			1.131.999		666.957				191.544	79.295	2.069.795	
21. Anteile an der Umsatzsteuer	12.307.433	8.066.997	6.307.165	5.953.192	3.716.090	2.663.636	1.948.392	1.060.759	1.067.225	441.809	43.532.698	1.517.499
22. Abweichung der Umsatzsteueranf. vom Einwohnerschlüssel	-	-	- 593.056	+ 710.585	- 349.421	-	+ 80.097	+ 293.688	- 100.350	- 41.543	± 1.084.370	
23. Mehrbeträge in Zeile 12			+1.992.984		+2.368.905				+1.584.758	+ 45.492	+ 5.992.139	
24. Unterschiede			+1.399.928		+2.019.484				+1.484.408	+ 3.949	+ 4.907.769	
25. Länderanteil an der Umsatzsteuer nach Kontrollrechnung	12.307.433	8.066.997	6.307.165	5.953.192	3.716.090	2.663.636	1.948.392	1.060.759	1.067.225	441.809	43.532.698	1.517.499

1) 2.302,593.587 DM je Einwohner

2) Aufkommen an Umsatzsteuer 67.126.146 TDM
Aufkommen an Einfuhrumsatzsteuer 61.588.702 TDM
zusammen 128.714.848 TDM
Länderanteil 35 vH 45.050.197 TDM
je Einwohner 726,736.813 DM

3) 119,223.015 DM je Einwohner

4) Der Lohnsteuerzerlegung für das 1. und 2 Vierteljahr 1989 wurden die neuen, für die Jahre 1989 - 1991 geltenden vH-Sätze zugrunde gelegt.

Drucksache 556/90

Berechnung der Realsteuerkraft im Kalenderjahr 1988

- in 1.000 DM -

	Nordrh.-Westfalen	Bayern	Baden-Württbg.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schleswig-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	zusammen
Grundsteuer A											
Grundbeträge 1)	33.496	44.287	24.049	36.846	13.198	13.255	13.852	1.184	646	186	180.999
Steuerkraft: 180 vH	60.293	79.717	43.288	66.323	23.756	23.859	24.934	2.131	1.163	335	325.799
Grundsteuer B											
Grundbeträge 1)											
die ersten 100.000 DM je Gemeinde	39.600	177.061	111.100	79.725	42.600	69.574	48.492	5.200	100	200	573.652
die weiteren 200.000 DM je Gemeinde	73.362	34.600	66.784	35.400	46.220	7.800	9.000	9.772	200	400	283.538
die weiteren 500.000 DM je Gemeinde	118.868	58.993	73.206	54.203	45.399	16.703	17.249	10.319	500	1.000	396.440
die Beträge über 800.000 DM je Gemeinde	468.058	170.951	168.427	113.269	108.610	45.432	29.617	17.652	89.092	32.720	1.243.828
zusammen	699.888	441.605	419.517	282.597	242.829	139.509	104.358	42.943	89.892	34.320	2.497.458
Steuerkraft											
von 100.000 DM je Gemeinde: 180 vH	71.280	318.710	199.980	143.505	76.680	125.233	87.286	9.360	180	360	1.032.574
von 200.000 DM je Gemeinde: 200 vH	146.724	69.200	133.568	70.800	92.440	15.600	18.000	19.544	400	800	567.076
von 500.000 DM je Gemeinde: 225 vH	267.453	132.734	164.714	121.957	102.148	37.582	38.810	23.218	1.125	2.250	891.991
von den weiteren Beträgen je Gemeinde: 250 vH	1.170.145	427.378	421.068	283.173	271.525	113.580	74.043	44.130	222.730	81.800	3.109.572
zusammen	1.655.602	948.022	919.330	619.435	542.793	291.995	218.139	96.252	224.435	85.210	5.601.213
Gewerbesteuer											
Grundbeträge 1)	2.641.439	1.641.178	1.709.631	845.570	970.103	486.469	276.120	98.375	373.114	98.379	9.140.378
Steuerkraft: 250 vH	6.603.598	4.102.945	4.274.078	2.113.925	2.425.258	1.216.173	690.300	245.938	932.785	245.948	22.850.948
Realsteuerkraft insgesamt	8.319.493	5.130.684	5.236.696	2.799.683	2.991.807	1.532.027	933.373	344.321	1.158.383	331.493	28.777.960

1) lt. Mitteilung des Statistischen Bundesamtes vom 12.10.1989 (VII B - 48/4 - 21)

Anlage 4

Vollzug der Steuerverteilung und des Finanzausgleichs unter den Ländern im Jahr 1990 durch Überweisung der Länderanteile an der von den Bundesfinanzbehörden verwalteten Einfuhrumsatzsteuer und durch Ablieferung des Bundesanteils an der von den Landesfinanzbehörden verwalteten Umsatzsteuer unter Verrechnung der Zahlungen der Länder im Finanz- und Umsatzsteuerausgleich

- Beträge in 1.000 DM -

	Nordrh.-Westfalen	Bayern	Baden-Württ.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin	Insgesamt
1. Aufkommen der Umsatzsteuer der Finanzämter vom 1.10.88-30.9.89	20.664.438	11.968.023	10.542.697	5.125.258	5.555.941	3.635.714	2.064.342	1.148.440	4.387.631	377.663	1.655.999	67.126.146
2. in 1990 (Schätzung vom 15./17. Mai 1990) 1)	22.226.398	12.872.648	11.339.586	5.512.660	5.975.897	3.910.526	2.220.379	1.235.247	4.719.278	406.210	1.781.171	72.200.000
Berechnung der Länderanteile an der Umsatzsteuer vom 1.10.88 - 30.9.89												
3. 35 vH der Umsatzsteuer nach dem Aufkommen	7.232.553	4.188.808	3.689.944	1.793.840	1.944.579	1.272.500	722.520	401.954	1.535.671	132.182	579.600	23.494.151
4. 35 vH Einfuhrumsatzsteuer nach der Einwohnerzahl 2)	5.888.978	3.859.973	3.301.683	2.508.532	1.945.304	1.274.522	893.960	367.035	558.673	231.279	726.107	21.556.046
5. Zeile 3 und 4 zusammen	13.121.531	8.048.781	6.991.627	4.302.372	3.889.883	2.547.022	1.616.480	768.989	2.094.344	363.461	1.305.707	45.050.197
6. Umsatzsteuer nach § 2 des Gesetzes 3)	12.307.433	8.066.997	6.307.165	5.953.192	3.716.090	2.663.636	1.948.392	1.060.759	1.067.225	441.809	1.517.499	45.050.197
7. Umsatzsteuerausgleichszahlungen	- 814.098	+ 18.216	- 684.462	+1.650.820	- 173.793	+ 116.614	+ 331.912	+ 291.770	-1.027.119	+ 78.348	+ 211.792	± 2.699.472
8. Finanzausgleichszahlungen 4)	- 27.343	- 17.879	-1.396.868	+1.622.112	-2.008.278	+ 312.747	+ 574.380	+ 325.448	- 2.652	+618.333	-	± 3.453.020
9. Ausgleichszahlungen insgesamt	- 841.441	+ 337	-2.081.330	+3.272.932	-2.182.071	+ 429.361	+ 906.292	+ 617.218	-1.029.771	+696.681	+ 211.792	± 6.134.613
10. Bundesanteil an der Umsatzsteuer 1990 5)	-14.447.159	-8.367.221	-7.370.731	-3.583.229	-3.884.333	-2.541.842	-1.443.246	- 802.911	-3.067.531	-264.036	-1.157.761	-46.930.000
11. Zahlungen im vertikalen Vollzug an den Bund (-), vom Bund (+)	-15.288.600	-8.366.884	-9.452.061	- 310.297	-6.066.404	-2.112.481	- 536.954	- 185.693	-4.097.302	+432.645	- 945.969	-46.930.000
12. Ablieferungen an den Bund in vH des Umsatzsteueraufkommens 6)	68,8	65,0	83,4	5,6	101,5	54,0	24,2	15,0	86,8	-	53,1	65,0
13. Mehrablieferungen in 1.000 DM					90.507							

1) Aufteilung auf die Länder im Verhältnis zu Zeile 1
2) 347,735.930 DM je Einwohner
3) Vergleiche Anlage 2 Zeile 25
4) Vergleiche Anlage 1 Zeile 56
5) 65,0 vH der Beträge in Zeile 2
6) Zeile 11 in vH von Zeile 2

Drucksache 556/90

Anlage 5

Zahl der Gemeinden, Einwohnerzahl und gewertete Einwohnerzahl der Länder am 30.06.1989

- zu § 9 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern

	Nordrh.-Westf.	Bayern	Baden-Württbg.	Nieder-sachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw.-Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt
Zahl der Gemeinden											
bis 5.000	5	1.593	665	32	134	1	1.044	-	-	-	3.474
5.000 " 20.000	201	405	363	321	244	177	67	39	-	-	1.817
20.000 " 100.000	160	46	74	68	43	32	18	12	-	-	453
100.000 " 500.000	25	6	8	7	4	3	2	1	-	1	57
500.000 " 1.000.000	5	-	1	1	1	-	-	-	-	1	9
über 1.000.000 Einwohner	-	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2
zusammen	396	2.051	1.111	429	426	213	1.131	52	1	2	5.812
Einwohnerzahl der Gemeinden in 1.000[1]											
bis 5.000	22,7	3.413,9	1.657,8	110,2	464,3	0,1	843,5	-	-	-	6.512,5
5.000 " 20.000	2.396,9	3.624,2	3.316,5	3.277,5	2.391,1	2.093,2	642,2	490,8	-	-	18.232,4
20.000 " 100.000	6.331,6	1.668,1	2.636,2	2.311,3	1.416,5	1.130,4	632,8	376,1	-	-	16.503,0
100.000 " 500.000	4.934,3	1.175,8	1.318,6	1.012,5	693,5	441,6	452,3	188,6	-	127,5	10.344,7
500.000 " 1.000.000	3.249,7	-	565,7	502,4	628,8	-	-	-	-	537,6	5.484,2
über 1.000.000 Einwohner	-	1.218,3	-	-	-	-	-	-	1.606,6	-	2.824,9
zusammen	16.935,2	11.100,3	9.494,8	7.213,9	5.594,2	3.665,2	2.570,8	1.055,5	1.606,6	665,1	59.901,6
Einwohnerschichtung in 1.000											
die ersten 5.000	1.977,7	5.703,9	3.887,8	2.095,2	1.924,3	1.060,1	1.278,5	260,0	5,0	10,0	18.202,5
die weiteren 15.000	4.241,9	2.394,2	2.746,5	2.812,5	1.891,1	1.733,2	607,2	490,8	15,0	30,0	16.962,4
" " 80.000	5.531,6	1.308,1	1.876,2	1.591,3	956,5	730,4	432,8	216,1	80,0	160,0	12.883,0
" " 400.000	4.434,3	975,8	918,6	712,5	693,5	141,6	252,3	88,6	400,0	427,5	9.044,7
" " 500.000	749,7	500,0	65,7	2,4	128,8	-	-	-	500,0	37,6	1.984,2
die weiteren	-	218,3	-	-	-	-	-	-	606,6	-	824,9
zusammen	16.935,2	11.100,3	9.494,8	7.213,9	5.594,2	3.665,2	2.570,8	1.055,5	1.606,6	665,1	59.901,6
Einwohnerwertung in 1.000											
die ersten 5.000 x 1,00	1.977,7	5.703,9	3.887,8	2.095,2	1.924,3	1.060,1	1.278,5	260,0	5,0	10,0	18.202,5
die weiteren 15.000 x 1,10	4.666,1	2.633,6	3.021,2	3.093,8	2.080,2	1.906,5	667,9	539,9	16,5	33,0	18.658,7
" " 80.000 x 1,15	6.361,3	1.504,3	2.157,6	1.830,0	1.100,0	840,0	497,7	248,5	92,0	184,0	14.815,4
" " 400.000 x 1,20	5.321,2	1.171,0	1.102,3	855,0	832,2	169,9	302,8	106,3	480,0	513,0	10.853,7
" " 500.000 x 1,25	937,1	625,0	82,1	3,0	161,0	-	-	-	625,0	47,0	2.480,2
die weiteren x 1,30	-	283,8	-	-	-	-	-	-	788,6	-	1.072,4
zusammen	19.263,4	11.921,6	10.251,0	7.877,0	6.097,7	3.976,5	2.746,9	1.154,7	2.007,1	787,0	66.082,9
Hinzurechnung für Gemeinden von mehr als 500.000 Einwohnern (Einzelberechnung Anlage 6)	130,0	73,1	22,6	20,1	25,2	-	-	-	64,3	10,8	346,1
Gewertete Einwohnerzahl insgesamt	19.393,4	11.994,7	10.273,6	7.897,1	6.122,9	3.976,5	2.746,9	1.154,7	2.071,4	797,8	66.429,0
in vH der tatsächlichen Einwohnerzahl	114,5	108,1	108,2	109,5	109,5	108,5	106,9	109,4	128,9	120,0	110,9

1) Die Einwohnerzahl der einzelnen Länder sind auf volle 100 auf- oder abgerundet. Als gesamte Einwohnerzahl des Bundesgebietes (ohne Berlin) ergibt sich dadurch 59.901.600 statt 59.901.699.
Unterlage: Schreiben des Stat. Bundesamtes vom 09.05.1990 (VIII B 172/83).

556/90

Berechnung des Zuschlags bei der Einwohnerwertung zur Ermittlung der Meßzahl zum Ausgleich der Steuereinnahmen der Gemeinden

- Bevölkerungsstand 30.6.1989 -

	Nordrh.-Westfalen	Bayern	Baden-Württbg.	Niedersachsen	Hessen	Rheinld.-Pfalz	Schlesw. Holstein	Saarland	Hamburg	Bremen	Insgesamt
Zahl der Gemeinden mit mehr als 500.000 Einwohnern und einer Dichte von											
a) 1.500 - 2.000 Einwohnern je qkm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	1
b) 2.000 - 3.000 Einwohnern je qkm	5	-	1	1	1	-	-	-	1	-	9
c) mehr als 3.000 Einwohnern je qkm	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1
zusammen	5	1	1	1	1	-	-	-	1	1	11
Einwohnerzahl der Gemeinden mit mehr als 500.000 Einwohnern in 1.000 für Gemeinden mit einer Dichte von											
a) 1.500 - 2.000 Einwohnern je qkm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	537,6	537,6
b) 2.000 - 3.000 Einwohnern je qkm	3.249,7	-	565,7	502,4	628,8	-	-	-	1.606.6	-	6.553,2
c) mehr als 3.000 Einwohnern je qkm	-	1.218,3	-	-	-	-	-	-	-	-	1.218.3
zusammen	3.249,7	1.218,3	565,7	502,4	628,8	-	-	-	1.606,6	537,6	8.309,1
Zuschlag bei der Einwohnerwertung zum Ausgleich der Steuereinnahmen der Gemeinden mit mehr als 500.000 Einwohnern und einer Dichte von											
a) 1.500 - 2.000 Einwohnern je qkm: 2 vH	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10,8	10,8
b) 2.000 - 3.000 Einwohnern je qkm: 4 vH	130,0	-	22,6	20,1	25,2	-	-	-	64,3	-	262,2
c) mehr als 3.000 Einwohnern je qkm: 6 vH	-	73,1	-	-	-	-	-	-	-	-	73,1
zusammen	130,0	73,1	22,6	20,1	25,2	-	-	-	64,3	10,8	346,1

Unterlage: Schreiben des Statistischen Bundesamtes vom 9.5.1990 (VIII B - 172/83)

Drucksache 556/90

Bundesrat —1-B **Drucksache 556/90** **(Beschluß)**
21.09.90

Beschluß
des Bundesrates

zur

Ersten Verordnung zur Durchführung des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern im Ausgleichsjahr 1990

Der Bundesrat hat in seiner 619. Sitzung am 21. September 1990 beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des Grundgesetzes zuzustimmen.

Alleinvertrieb: Verlag Dr. Hans Heger, Postfach 20 08 21, 5300 Bonn 2
ISSN 0720-2946